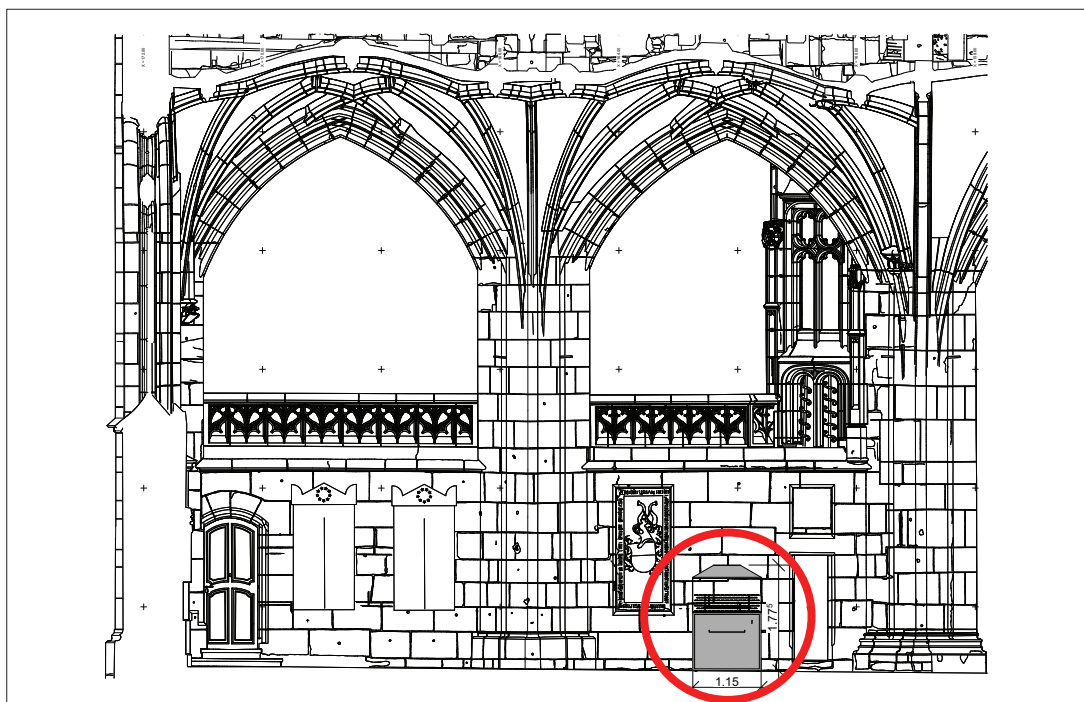


Arbeiten für den Kirchenbetrieb

Auch 2020 wurden auf Wunsch der Betriebskommission zahlreiche kleine und grössere Pendenzen im Kircheninneren erledigt. Diese Massnahmen werden jeweils direkt über die Kirchgemeinde finanziert und dienen oft der betrieblichen Sicherheit.

Ein Meilenstein war der Ersatz des bestehenden Kerzenständers. Die Kirchgemeinde stellt seit längerem in der Bubenbergkapelle einen Kerzenständer zur Verfügung, der sich beim Publikum grosser Beliebtheit erfreut. Die Kerzen spenden freilich nicht nur Wärme und Licht, sondern verursachen bei der Verbrennung Russ, welcher die Atemluft belastet und sich – steter Tropfen höhlt den Stein – als schmieriger Film auf allen Oberflächen ablagert, welche ihrerseits durch die RestauratorInnen der Berner Münster-Stiftung mit viel Aufwand wieder gereinigt werden müssen. Dies haben auch empirische Tests durch den Kirchenbetrieb gezeigt. Das Problem wurde nun mit der Aufstellung einer neueren Installation angegangen, an welcher eine Abgashaube den Russ aus der aufsteigenden Abluft der Kerzen herausfiltert. Der neue Ständer gehört inzwischen zum gewohnten Mobiliar des Innenraums. Die Evaluation wurde gemeinsam mit dem Münstersigristen Felix Gerber durchgeführt. Der Entscheid fiel für zwei kleinere Modelle, anstelle eines einzigen grossen Möbels. Das System funktioniert ohne Ventilator





o.l. und u.l.

o.r.

m.r.

u.r.

Verfärbungen und Wachsflecken am Sandsteinboden.

Grobes Vorreinigen mit Wasser und Bürste.

Überschüssiges Schmutzwasser wird mit dem Schwamm aufgenommen.

Eine Mischung von Seife und Leichtbenzin führte zu akzeptablen Reinigungsergebnissen.

Seite 60

Standort des neuen Kerzenständers in der Bubenbergkapelle.

mit einem periodisch auszutauschenden Filter.

Weiter wurden unter anderem neue höhenverstellbare Podeste für die beiden Kanzeln entwickelt, um den unterschiedlichen Körpergrößen der Pfarrpersonen gerecht zu werden. Beim Zugang über die Hebammentüre im Norden wurde eine Rampe in den Altarraum erstellt, in der Gerberkapelle die bestehenden Gepäckkisten mit neuen Gepäckschränken ergänzt. Der seit langem provisorische Besprechungstisch in der Sakristei wurde durch ein würdigeres Exemplar ersetzt.

Im Bereich des Abendmahlstisches musste nach einer unabgesprochenen Tanzvorstellung mit Kerzen der gesamte Boden von Wachsflecken gereinigt werden. Es wurden Versuche mit verschiedenen Benzinen, Seife und Kaolin (als Kompresse) durchgeführt. Die Reinigung mit Kompressen wirkt sehr tief, verursacht aber dunkle Ränder durch Verfrachten des Wachses. Somit wurde beschlossen, die Verschmutzung unter Verwendung von Benzin und Seife zu reduzieren. Durch das Benzin wird das Wachs zunächst gelöst. Dann verbindet sich das Wachs mit der Seife, das heisst es wird «wasserlöslich» gemacht und kann somit abgewaschen werden. Die kleinflächige Anwendung ist nicht sinnvoll, da nicht nur das Wachs, sondern der gesamte Bereich gereinigt wird. Die gereinigten Bereiche erscheinen daher heller (sauberer), als der angrenzende Bereich.

Dieselben Arbeiten erfolgten auch im Bereich der Bubenbergkapelle, wo der alte Kerzenständer sowohl an Wänden wie am Boden Wachsspuren hinterlassen hatte. Das Verfahren wird periodisch wiederholt werden müssen, da das Wachs tief in die Oberflächen eingedrungen ist.



Höhenverstellbare Podeste für die Kanzeln.

Seite 63

- o. Die alte ersetzte Kerzenschmelze. Die Gebrauchssicherheit entsprach nicht mehr den aktuellen Anforderungen.
- u. Übersicht der Bubenbergkapelle mit den beiden neuen Kerzenschmelzen.

